

Erläuterungen zum HMWB Formblatt Bruchbach 17024

Die Gewässertypisierung gem. C-Bericht ist zweifelhaft. Nach Einschätzung der Akteure vor Ort (UHV, Naturschutz) muss der Wasserkörper als Typ 16 (Kies geprägter Tieflandbach) eingestuft werden.

Erläuterungen zu Schritt 4:

Querbauwerke

- Wehr unterhalb des "Entenfang" - nicht durchgängig
- Wehr in Boye - nicht durchgängig

Gewässerunterhaltung

die Unterhaltung erfolgt intensiv - "sehr bedeutend" für die Landwirtschaft; "bedeutend" für den HW-Schutz der Ortschaft Boye

Kanalisation/Laufverkürzung

erfolgten im "sehr bedeutendem" Umfang

Uferverbau/-befestigung

- "geringfügig" innerhalb der Ortschaft Boye

Landentwässerung/Wasserstandsregulierung

- das Wehr unterhalb des Entenfanges ist steuerbar
- Einmündungen von Dräeinleitungen

Abtrennung von Gewässerabschnitten

unterhalb der Vereinigung von Sunderbach und Kohlenbach mündete der Bruchbach in die Örtze. Diese Einleitung wurde abgetrennt und der Bruchbach an die ehemalige Wittbeck angeschlossen, die dann zum Mittel- und Unterlauf des Bruchbaches wurde. Die ehemalige Wittbeck (jetzt Bruchbach) mündet in die Aller. Diese Umgestaltung des Bruchbaches erfolgte zur Anlage des "Entenfanges" bereits im 16. Jahrhundert (kulturhistorisch). Inzwischen wurde um den Entenfang ein Umlaufgerinne erstellt, das jedoch oberhalb des Wehres in den alten Bachlauf einmündet.

Unterbrechung der Durchgängigkeit

für Fische, Makrozoobenthos und Sedimente durch das Wehr am Entenfang in "sehr bedeutendem" Umfang unterbrochen in "bedeutendem" Umfang durch das Wehr in Boye

Veränderungen im Flussprofil

der Einfluss der Aufweitung durch den "Entenfang" wird als nur "geringfügig" beurteilt, da ein Umlaufgerinne gebaut wurde

Verlust ÜSG

im Bereich der Ortschaft Boye kommt es zur Einengung, für den gesamten Wasserkörper ist dieser Einfluss jedoch als "geringfügig" zu bewerten

Direkte mechanische Schädigung...

durch die intensive Unterhaltung sind derartige Schäden zu erwarten, diese Schädigung ist für das Gewässer als "sehr bedeutend" zu bewerten

Künstliches Abflussregime

dadurch, dass der alte Bruchbach ein ganz neues Abflusssystem durch den Anschluss an die ehemalige Wittbeck erhalten hat, ist dieser Einfluss als "sehr bedeutend" einzustufen. Die Nutzung die diese Umstrukturierung veranlasst hat, ist allerdings nicht eindeutig zuzuordnen: jagdliche Gründe - die als am ehesten zutreffend bei der Land- und Forstwirtschaft anzusiedeln sind.